

Tätowierer tun Gutes

Schon zum zweiten Mal haben Ralf und Tina vom **TATTOO & PIERCING BY RALF** in Vöhringen vom 25. bis zum 30. September 2004 eine Piercing-Aktion gestartet, deren Erlös die beiden dem Verein »Wunschinsel e.V.« zugute kommen ließen. Stolze 1225,- € konnten die beiden an den Verein weitergeben, der

sterbenskranken Kindern Herzenswünsche erfüllt. Infos zur »Wunschinsel« gibt es unter www.wunschinsel.info – Ralf und Tina haben übrigens nichts gegen »Nachahmer« und möchten vielmehr andere Studios ermuntern, sich ebenfalls für diesen guten Zweck einzusetzen, da die Wunschinsel auf Spenden angewiesen ist.



Weltrekord für einen guten Zweck

Peter Hadamschäk vom »Hot Ink« Frankenthal ist bekannt für seine originellen Tattoo-Aktionen. Jüngste Aktion von Peter war ein Weltrekordversuch der besonderen Art: Für das Guinness Buch der Rekorde tätowierte Peter in der Frankenthaler Diskothek B9 24 Stunden lang, vom 20. November 10.00 Uhr bis zum 21. November, ebenfalls 10.00 Uhr, ausschließlich chinesische und japanische Schriftzeichen. Daß er dabei nahezu ohne Unterbrechung arbeiten konnte, war eine kleine logistische Meisterleistung. Für die 135 Kunden wurden im Vorfeld Stencils ihres gewünschten Zeichens angefertigt, Termine vergeben und Listen angelegt; während des Weltrekordversuchs hatte Peter zwei Arbeitsplätze zur Verfügung, der jeweils freie

Allerorts wird mit verschiedensten Spendenaktionen auf die Flutkatastrophe in Südostasien reagiert. Auch Klemens Ockuly, der regelmäßig nach Sri Lanka reist, will seinen Beitrag zum Wiederaufbau leisten und sämtliche Einnahmen seiner Tattoo Studios »**POWER TATTOO STUDIO**« und

»**HAUTNAH**« vom 24. Januar für Hilfsmaßnahmen einsetzen. Da Klemens schon mehrfach selbst Hilfsaktionen organisiert hat und sich am Krisenort auskennt, wird er auf eigene Kosten selbst nach Sri Lanka reisen um dort das gesammelte Geld so effizient wie möglich einzusetzen.

wurde immer gleich von Tochter Tina und Mitarbeiterin Jacqueline wieder steril eingedeckt, während weitere Mitarbeiter dem jeweils nächsten Kunden schon sein Stencil auftrugen. So war ein Non-Stop Tattoo-Betrieb möglich, was es Peter ermöglichte, insgesamt 184 Schriftzeichen auf 135 Personen innerhalb von 24 Stunden zu stechen. Die für diese sehr außergewöhnliche Fließband-Tattoosituation benötigte große Menge an sterilen Einweg-Tubes



und Nadeln wurden unentgeltlich vom Fix Ink Tattoo Supply zur Verfügung gestellt. Der Preis pro Zeichen betrug für diese Aktion lediglich 10,-

Euro, verbunden mit der Bitte, diesen Betrag für den guten Zweck der ganzen Aktion zu spenden, nämlich für die Tom Mutter Schule für behinderte Kinder in Frankenthal; stolze 1900,- Euro kamen so zusammen. Ein herzlicher Dank von Peter geht an seine Frau Lore, Tochter Tina und die Mitarbeiterinnen Kerstin und Jacqueline, die Schiedsrichter Sanne und Ralf Remus (Remus Tattoo), Tina Bernhardt (Fix Ink Tattoo Supplies), Alex Wittowski (Rheingau Tattoo), Arno Joosten (Tattoo Scout), Dirk-Boris (TätowierMagazin), an die Frankenthaler Tattoo-Freunde, das DRK Frankenthal, die Discothek B9 und an Rockland Radio für die Ankündigung und Bewerbung der Aktion.

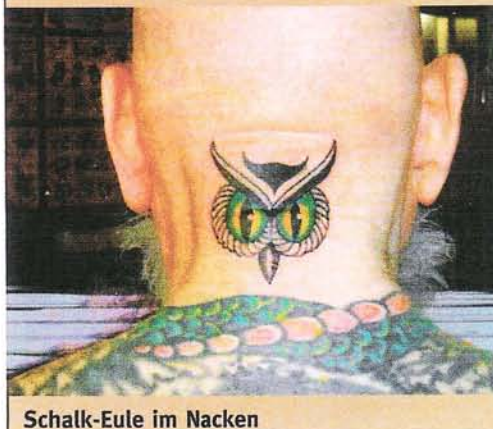
Der coole ältere Herr des Monats

Alter schützt vor Farbe nicht!

Ja, ich weiß, eigentlich heißt diese Rubrik »Coole Sau des Monats«, aber diese Bezeichnung, die bei unseren vorwiegend jüngeren Lesern sicher in Ordnung geht, scheint mir bei Albert Cornelissen, 91 Jahre jung (wie er selbst schreibt ...) und Urgestein deutscher Tattoo-Geschichte doch etwas respektlos. Cool ist Albert aber ohne Zweifel – mit seinen 91 Lenzen ist er immer noch schwer dabei, wie sein jüngstes Tattoo zeigt: Eine Eule, die seinen Nacken zierte, gestochen von Gunter Götz. Die Eule, Symbol für Weisheit, steht einem Herrn im gesetzten Alter ja auch gut an – und zeigt, daß Weisheit und Tattoo-Sucht sich keineswegs ausschließen!



Konnte nach seiner Aktion fließend chinesisch: Peter von Hot Ink



Schalk-Eule im Nacken